



Liebe Newsletter-Leserinnen und -leser,

mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns in eine einmonatige Sommerpause, währenddessen können **Informationen der Webseite der Netzwerkagentur GenerationenWohnen** unter www.netzwerk-generationen.de entnommen werden. Der nächste Newsletter erscheint im September zur gewohnten Zeit.

Wir wünschen einen sonnenreichen und erholsamen Sommer!

Das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Sinje Koch | Horst Pfander | Maximilian Vollmer

// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 // Termine und Aktuelles

- 26.08. Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur pausiert im August [..mehr](#)
- Freitagscafé 06: Europa. Gemeinsam Wohnen [..mehr](#)
- 07.09. Exkursion 08 | HAUS EISENZAHN [..mehr](#)
- 02.-04.09. Urbane Werkstatt Leipzig [..mehr](#)
- 03.09. Tagesseminar: Anders Wohnen – aber wie? [..mehr](#)
- 12.09. Projektgruppe WOHN(T)RAUM AG [..mehr](#)
- 30.09. Freitagscafé 07: Projektbörse [..mehr](#)
- 05.10. Exkursion 09: Wunschexkursion [..mehr](#)
- 31.08. Jour Fixe zum Urban Living Neubau in der Briesestraße [..mehr](#)

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

- Neues Mitglied im Team der Netzwerkagentur [..mehr](#)
- 8. Öffentliche Standortkonferenz zur Nachnutzung des Flughafens Tegel [..mehr](#)
- Gierkekiez – Netzwerk von Nachbarn für Nachbarn [..mehr](#)

// oo3 // Aktuelle Projekte

// oo3 // Aktuelle Projekte

- Hausprojekt Waldemar – Leben zwischen Oranienplatz und Engelbecken [..mehr](#)
- Baugruppe sucht weitere Interessenten für Wohnprojekt in Berlin oder Umgebung [..mehr](#)
- Leben am Wernersee: Realisierung eines Wohnprojektes für Menschen mit Demenz [..mehr](#)
- Wohnen am Kesselberg [..mehr](#)
- Urban Coop Berlin eG – Bringt Bauherrengemeinschaften zusammen [..mehr](#)

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

- Wohntische der Netzwerkagentur [..mehr](#)

// oo5 // Publikationen

// oo5 // Publikationen

- Buchtipps für den Sommer „Auerhaus“ [..mehr](#)
- „Broschüre Soziale Nachbarschaften“ [..mehr](#)
- Städtebauliche Entwicklung der Elisabeth-Aue [..mehr](#)
- Alternatives Wohnen: Vorgarten-Idylle am Stadtrand [..mehr](#)
- Mehr als Wohnen: Berlin Award 2016 – Heimat in der Fremde [..mehr](#)



// oo1 // Termine und Aktuelles

Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen pausiert im August

Das Angebot der regelmäßig stattfindenden Beratungsgespräche rund um das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen wird für die Dauer der einmonatigen Sommerpause unterbrochen. Auf Nachfrage können jedoch weiterhin Termine vereinbart werden. Ab September finden die Sprechstunden dann wieder zu den gewohnten Zeiten immer **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** und **donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr** statt, in denen Ihnen unsere Berater aus dem Team der Netzwerkagentur zur Beantwortung Ihrer Fragestellungen zur Seite stehen.

Um **Anmeldung und eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens** wird gebeten unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de. <<

Freitagscafé 06: Europa. Gemeinsam Wohnen

Termin: Freitag, 26. August 2016 | 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Kuppelsaal | Neue Mälzerei | Friedenstr. 91 | 10249 Berlin

Auf internationaler Ebene erlangen CoHousing Projekte eine wachsende Bekanntheit. Interesse an Selbstbestimmung und Zusammenarbeit sowie das leidenschaftliche Engagement einer größer werdenden Zahl von Menschen in zahlreichen Gemeinschaften und Städten erfüllen diese einzigartige Bewegung mit Leben und Energie.

Beim Freitagscafé im August soll der Blick daher über die Landesgrenzen hinweg gehen: es werden gemeinschaftliche Wohnprojekte unserer Nachbarn vorgestellt. Dafür haben wir Dr. Michael LaFond von id22 als Experten eingeladen.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme! Kontakt und **Anmeldung** bitte über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Informationen zu den Freitagscafés 2016 finden Sie wie gewohnt in den Flyern sowie auf der Website der Netzwerkagentur unter www.netzwerkgenerationen.de. <<



Exkursion 08 | HAUS EISENZAHN

Termin: Mittwoch, 07. September 2016 | 17.30 Uhr

Ort: Eisenbahnstr. 35-37 | 10709 Berlin-Wilmersdorf

Unweit des Kurfürstendamms befindet sich das HAUS EISENZAHN. Die Architektur mit der besonderen, geschwungenen Fassade schließt den Blockrand und verkleidet vielfältige Grundrisse in verschiedenen Größen und modernen Wohnkonzeptionen. Der Garten und ein großer Dachgarten sind Gemeinschaftsfläche. HAUS EISENZAHN ist ein gemeinschaftsorientiertes Neubauprojekt eines Generationenhauses für die Zielgruppen Familien und Generation 50+. Barrierefreiheit und ein ausreichendes Raumangebot für gemeinschaftliche Aktivitäten ermöglichen ein selbstbestimmtes und soziales Miteinander.

Zur Exkursion und Fragerunde zum September-Projekt HAUS EISENZAHN in Berlin-Wilmersdorf lädt die Netzwerkagentur GenerationenWohnen alle Interessierten herzlich ein.

Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://buergerstadt.de/m/projekte/haus-eisenbahn/>.

Um **Anmeldung** über die Netzwerkagentur **GenerationenWohnen** unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de wird gebeten. <<



Urbane Werkstatt Leipzig

Termin: Freitag, 2. September bis Sonntag, 4. September 2016 | 16.00 – 16.00 Uhr

Ort: Leipzig

„Leipzig war lange von Leerstand geprägt. In den Zeiten leerstehender Häuserzeilen entwickelte sich hier eine große Vielfalt und Dichte selbstorganisierter Räume: Gemeinschaftsgärten, kollektive Hausprojekte mit öffentlichen Räumen, Wagenplätze und Bauspielplätze...

Ein Wochenende lang werden wir Leipziger Projekte kennenlernen und Erfahrungen diskutieren. Zwischennutzung von Leerstand, Baurecht, Verhandlungen mit Politik und Verwaltung, Rechtsformen und Finanzierung, Politik und Persönliches werden dabei zu den Themen des Wochenendes. Die Exkursion nach Leipzig soll vor allem Aktive ansprechen, die sich für Ihre nachbarschaftlichen Räume im Stadtteil stark machen und diese bei der Projektentwicklung Ihres Nachbarschafts ladens, Ihres Stadtteilwohnzimmers oder Ihres selbstverwalteten Jugendzentrums unterstützen und Fragen klären.

In einem Wechsel von Projektbesuchen und Workshops können etwa 15 Nachbarschaftsprojekte und Initiativen bei der Beratung ihres selbstverwalteten Nachbarschaftsprojekts beraten werden.“

Zur Planung dessen wird um **frühzeitige Anmeldung bis zum 31. Juli 2016** unter mail: werkstatt2016@hwr-leipzig.org oder tel: 0341-39 29 85 43 gebeten. Je Initiative können maximal 2 Personen an der Werkstatt teilnehmen, es entstehen lediglich Reisekosten, die Beratung, Übernachtung in einem Hostel in Laufnähe des Veranstaltungsortes und Verpflegung ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es unter <http://hwr-leipzig.org/event/urbane-werkstatt-leipzig/>. <<

Tagesseminar: Anders Wohnen – aber wie? Hausprojekte, Baugruppen, Genossenschaften

Termin: Samstag, 3. September 2016 | 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: August Bebel Institut | Müllerstr. 163 | 13353 Berlin

Viele Menschen möchten gern „anders wohnen“ – in einem gemeinschaftlichen Umfeld mit Menschen, die ihren Alltag teilen und sich gegenseitig unterstützen. Wer die finanziellen Möglichkeiten hat, findet leicht eine Baugruppe. Doch welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus für Menschen mit wenig Geld? Wie funktionieren selbstverwaltete Hausprojekte in Berlin und anderen großen oder kleineren Städten oder auf dem Land? Wie finanzieren sie sich solidarisch? Wie finden sie passende Organisations- und Rechtsformen?

Das Tagesseminar wird von Elisabeth Voß (Betriebswirtin und Publizistin, Schwerpunkt Solidarische Ökonomien, NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.) geleitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 € inkl. Verpflegung und Getränke. **Anmeldung bitte bis zum 15. August 2016** über mail: anmeldung@august-bebel-institut.de.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://august-bebel-institut.de/anders-wohnen-aber-wie-hausprojekte-baugruppen-genossenschaften/>. <<

Freitagscafé 07: Projektbörse

Termin: Freitag, 30. September 2016 | 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Kuppelsaal | Neue Mälzerei | Friedenstr. 91 | 10249 Berlin

Das Freitagscafé im September findet unter dem Titel Projektbörse statt. Merken Sie sich gern bereits den Termin vor und seien Sie herzlich eingeladen bei der Präsentation von unterschiedlichen Wohnprojekten oder -gruppen dabei zu sein oder Ihr eigenes Projekt vorzustellen. **Wer noch Mitglieder, Projekte, Förderer, Verbündete oder einfach den Austausch zum gemeinschaftlichen Wohnen sucht** kann sich gern bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de melden und Weiteres besprechen.

Wir freuen uns über viele spannende Projektideen und viele Interessenten. Um **Anmeldung** wird unter oben genanntem Kontakt gebeten. <<



Exkursion 09: Wunschexkursion

Termin: Mittwoch, 05. Oktober 2016 | 17.00 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Save the date! Unsere letzte Exkursion in diesem Jahr wird die Wunschexkursion sein. Gewünscht wurde sich bereits: **Neubauprojekte mit Laubengangerschließung**. Es stehen bereits einige zur Auswahl. Wohin der Rundgang gehen wird geben wir rechtzeitig bekannt. Bleiben Sie gespannt, wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über zahlreiche Interessierte!

Um **Anmeldung** über die Netzwerkagentur **GenerationenWohnen** unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de wird gebeten. <<

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

Neues Mitglied im Team der Netzwerkagentur

Dr. Maximilian Vollmer: „Seit Juli 2016 ergänze ich als Raum- und Umweltplaner das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen. Davor arbeitete ich mehr als fünf Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Kaiserslautern. In dieser Zeit befasste ich mich unter anderem mit dem Themenfeld des gemeinschaftlichen Wohnens, diesbezüglichen Schwierigkeiten sowie unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus lagen meine Schwerpunkte in den Bereichen Stadterneuerung und Stadtumbau sowie der Entwicklung immobilienwirtschaftlich schwieriger und sozial benachteiligter Quartiere. Dabei stand die Kommunikation mit bzw. die Ansprache von Immobilieneigentümern besonders im Fokus.

Im Team der Netzwerkagentur werde ich in der Beratung (vor allem für Wohnprojektgruppen), der Vernetzung zur Wohnungswirtschaft sowie der Organisation von Veranstaltungen und Exkursionen tätig sein.“

Sie erreichen mich unter mail: vollmer@stattbau.de. <<

8. Öffentliche Standortkonferenz zur Nachnutzung des Flughafens Tegel

Mit der Schließung des Flughafens Tegel wird eine große Fläche frei, die für die wachsende Stadt Berlin ein großes Entwicklungspotential birgt. An dem Standort entstehen Arbeitsplätze in der „Urban Tech Republic“, ein Industrie- und Forschungspark sowie ein modernes und nachhaltiges Wohngebiet – das „Schuhmacher Quartier“.

Am 16. Juli lud die Tegel Projekt GmbH zur „8. Öffentlichen Standortkonferenz Nachnutzung Flughafen Tegel“ in das Event und Congress Center im Westhafen ein. Die Besucher konnten sich über die aktuellen Planungen informieren und mit zukünftigen Nutzern, Planern, Wohnungsbaugesellschaften und Experten zu den Themen preiswertes Wohnen, Arbeiten und Leben in TXL ins Gespräch kommen.

Den **rbb-Beitrag zur Standortkonferenz** gibt es unter https://www.rbb-online.de/abendschau/archiv/20160716_1930/standortkonferenz-tegel.html. <<

Gierkekiez – Netzwerk von Nachbarn für Nachbarn

Das Netzwerk Gierkekiez wurde von einer Gruppe aus Gewerbetreibenden und Freiberuflern rund um die Gierkezeile in Charlottenburg gegründet und verfolgt das Ziel, die Menschen nebenan zusammenzubringen und eine Plattform zum gemeinsamen Kennenlernen und für gemeinsame Aktivitäten zu bieten.

Die Lebensqualität in der Nachbarschaft kann durch kleine Maßnahmen, wie die Verlagerung der Terrasse auf den Fußweg erhöht werden – nachbarschaftliche Beziehungen können so ganz einfach gestärkt werden und ein lebendiges Miteinander im Quartier entstehen. Einblicke können in der Broschüre „Lebenswerte Städte durch Straßen für Menschen“ des VCD gewonnen werden, diesen Leitfaden erhalten Sie unter <https://www.vcd.org/strasse-zurueckerobern/>.

Das Netzwerk Gierkekiez möchte sich bald mit der Organisation von Straßen- und Hoffesten, Stammtischen, Flohmärkten, Bepflanzungen, Verkehrsberuhigungen und einen Tauschring beschäftigen. **Informationen rund um das Netzwerk** gibt es unter <http://gierkekiez.de/>. <<



// oo3 // Aktuelle Projekte

Hausprojekt Waldemar – Leben zwischen Oranienplatz und Engelbecken

„Mitten im Kreuzberger Kiez, am Rande des ehemaligen SO 36 zum Altbezirk Mitte und auf halbem Weg zwischen Oranienplatz und Engelbecken gelegen, befindet sich – hinter einem 1956 erbauten und 2016 zum Energieeffizienzhaus modernisierten Vorderhaus der Waldemarstraße 23 – ein rundum geschützter, heller und grüner Innenhof.

Hier entsteht – abgeschirmt vom Großstadttreiben und doch mitten im Kiez – in voraussichtlich 2-jähriger Bauzeit zwischen 2016 und 2018 unser Neubau in Form eines Gartenhaus-Seitenflügel-Gebäudes.

Sechs Wohneinheiten mit 3 bis 5 Zimmern zwischen 100 und 168 m² sind geplant. Die Genehmigungsplanung ist entsprechend der vorliegenden Pläne abgeschlossen, die Baugenehmigung erteilt. Die Baugruppe ist familienorientiert und generationenübergreifend. Individuelle Grundrisslösungen bieten Platz für Jedermann.

Unter <http://hausprojekt-waldemar.de/> finden Sie **weitere Informationen zum Projekt** und wie Sie Mitglied der Baugemeinschaft werden können. <<

Baugruppe sucht weitere Interessenten für Wohnprojekt in Berlin oder näheren Umgebung

„Wir sind eine kleine Gruppe im Alter von Ende 40 bis Ende 50 und planen ein Wohnprojekt in ruhiger Lage zwecks gemeinschaftlichen Wohnens in der zweiten Lebenshälfte, mit Leuten ab etwa Anfang 40 bis Anfang 60.

Wir zeichnen uns dadurch aus, dass wir uns bei Bedarf und nach Absprache unterstützen (gerade auch im Hinblick auf das Alter). Dabei wollen wir sowohl Eigentum schaffen als auch zur Miete wohnen. Neben Einzel-Wohnungen soll auch eine WG Bestandteil des Wohnprojektes sein. Wir bevorzugen die Errichtung eines Neubaus, schließen aber den Erwerb einer Bestandsimmobilie nicht aus.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns kennenlernen möchten, freuen wir uns über Ihre Antwort! Der Kontakt wird über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen weitergeleitet. Diese erreichen Sie unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de. <<

Leben am Wernersee: Grundstück zur Realisierung eines Wohnprojektes für Menschen mit Demenz zu verkaufen

„Die landeseigene BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH verkauft im Konzeptverfahren die insgesamt rund 23.400 m² große Fläche des ehemaligen Freibades Wernersee (Wernerbad). Die öffentliche Nutzung des ehemaligen Freibades wurde 2003 eingestellt.

Auf dem Areal soll unter Einbindung der Quartiersöffentlichkeit eine innovative Wohneinrichtung mit Dienstleistungsangeboten für Menschen mit Demenz realisiert werden, die deren Anforderungen und Bedürfnissen in besonderer Weise gerecht wird sowie Lebensqualität und Teilhabe ermöglicht. Neben dem Kaufpreis ist die Qualität des Nutzungskonzepts, das im Idealfall Modellcharakter für die Versorgungslandschaft Berlins haben wird, das entscheidende Kriterium bei der Auswahl des Käufers.

Das Grundstück am Wernersee liegt im beschaulichen Ortsteil Kaulsdorf des Berliner Bezirks Marzahn-Hellersdorf. Lage, Umfeld und Verkehrsanbindung sowie die abgestimmten planerischen Rahmenbedingungen bieten beste Voraussetzungen zur Schaffung eines besonderen Ortes für Menschen mit Demenz.“

Der **Verfahrensstart ist für den 14. Juli 2016** vorgesehen. Das Exposé können Sie unter http://www.bim-berlin.de/fileadmin/user_upload/pdf/Expose_Wernersee_web.pdf einsehen. Die Adresse des Grundstücks lautet: Ridbacher Str. 44 und 52 | 12621 Berlin-Kaulsdorf.

Für Fragen steht Ihnen Frau Bleeck gerne als **Ansprechpartnerin** unter tel: 030-90166-1310 oder mail: helena.bleeck@bim-berlin.de zur Verfügung. <<



Wohnen am Kesselberg

„In Werder an der Havel lässt es sich gut leben! Die Stadt bietet eine reizvolle Altstadt, viele Einkaufsmöglichkeiten und eine sehr gute Infrastruktur. Die Stadt ist umgeben von Seen. Hier bieten sich zahlreiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Das Grundstück liegt am Fuß des Kesselberges. Der Bahnhof ist fußläufig in 5 Minuten gut erreichbar, die Fahrzeit nach Potsdam beträgt ca. 10 Minuten, zum Berliner Hauptbahnhof ca. 35 Minuten.“

Sie finden Ihr neues Zuhause in einem der beiden modernen Holzhäuser, die in 2- oder 3 Maisonettewohnungen aufgeteilt werden. Die Größe der Wohnungen beträgt von ca. 78 bis ca. 131 m². Dazu kommt ein Abstellraum in einem Schuppengebäude mit je 5 m² pro Wohnung.

Jede Wohnung hat eine Terrasse und einen kleinen Hausgarten. Der große Gemeinschaftsgarten ist ca. 2.000 m² groß. Hier können Sie den weiten Blick über den großen Zernsee bis hin zum Berliner Schäferberg genießen und in der in der Tradition der „Obstmucker“ Obst und Gemüse für den eigenen Verzehr anbauen. Im Gemeinschaftsgarten sollen ein Feuer- und Grillplatz, eine Kinderspielfläche mit liebevoll gestalteter Ausstattung („Aussichtsturm“, Rutschen und Schaukeln, Sandplatz) geschaffen werden.“

Unter <http://www.cohousing-berlin.de/de/projekte/wohnen-am-kesselberg> finden Sie **weitere Informationen**. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Cornelius Tauber unter tel: 030-417 17 004. <<

Urban Coop Berlin eG – Bringt Bauherrngemeinschaften zusammen und unterstützt bei Ihren Planungen

„Wir wollen zusammen mit Dir spannende Gebäude zum Wohnen und Arbeiten entwickeln. Du kannst uns dabei unterstützen, indem Du Teil unserer Anwartschaftsgemeinschaft wirst.“

In unsere Anwartschaftsliste aufgenommen zu werden, bedeutet, dass Du bei der Planung von Bauprojekten beteiligt wirst und Dir schließlich eine Wohnung aussuchen kannst. Um Deine Vorstellungen und Wohnpräferenzen kennenzulernen, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, den Du nach der Registrierung ausfüllen kannst.

Als Teil der Gemeinschaft hast du zudem die Möglichkeit, andere Anwärter mit gleichen Interessen kennenzulernen und gemeinsame Pläne zu schmieden. Je mehr Anwärter mitmachen, umso fruchtbarer wird dieser Austausch und umso schneller können wir das nächste Projekt realisieren.

Die Verfügbarkeit, der Schutz und der Zugang zu bezahlbarem Wohnraum sind nicht nur Grundbedürfnisse jedes Menschen, sie sind verbriefte Menschenrechte. Wohnraum in Ballungsräumen ist per se ein begrenztes Gut. In stark wachsenden Städten wie Berlin wird dieses, begleitet von Spekulation, unverhältnismäßigen Preissteigerungen und Marktversagen, zunehmend knapper.

Wir machen es uns zur Aufgabe, hierfür Wohnungslösungen zu entwickeln, die grundlegenden Rechten und Bedürfnissen der Bürger gerecht werden und zugleich wirtschaftlich unabhängig sind.

Die *urban coop berlin eg* erklärt es sich zum Ziel, prinzipiell für alle Interessenten verfügbaren, umweltverträglichen und möglichst sozial- und kulturell ausgewogenen Wohnraum zu schaffen. Darüber hinaus wollen wir durch die Integration der von uns initiierten Bauprojekte in ihr jeweiliges Umfeld neue Impulse für eine soziale, umweltverträgliche und zukunftsgerichtete Stadtentwicklung setzen.“

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu diesem Konzept finden Sie unter <http://www.cohousing-berlin.de/de/menschen/urban-coop-berlin-eg> oder <http://urbancoopberlin.de>. <<



// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Informationen und Kontakt bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77, mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Termine und der aktuelle Flyer sind unter <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=593> zu finden. <<

Einsteiger-Wohntisch „Generationenwohnen!“

Termin: findet aufgrund der Sommerpause erst wieder im September statt

jeder 1. Sonntag im Monat | 4. September 2016 | 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Kreativhaus Mitte | Fischerinsel 3 | 10179 Berlin

Der Einsteiger-Wohntisch richtet sich an Menschen, die gemeinschaftlich wohnen wollen, jedoch noch nicht bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beraten wurden. Dort wird die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens und insbesondere der Wohntische vermittelt. Je nach Wunsch können Interessierte dann zu Wohntischen in den Bezirken wechseln. Dadurch sollen die regionalen Wohntische entlastet und unterstützt werden, damit die Gruppen nicht bei jedem Treffen Neueinsteiger von Beginn an in die Materie einführen müssen.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77, mail: beratungsstelle@stattbau.de oder unter www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=521. <<

Wohntisch Charlottenburg

Termin: jeder 1. Mittwoch im Monat | 7. September 2016 | 18.00 - 20.00 Uhr

bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 03.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt

Ort: PflegeEngagement c/o SEKIS (Eingang SEKIS: Weimarer Str.) | Bismarckstr. 101 | 10625 Berlin

Ansprechpartnerin ist Frau Buchholtz-Gorke, Kontaktstelle PflegeEngagement c/o SEKIS, tel: 030-890 285 35, mail: buchholtz-gorke@sekis-berlin.de oder unter www.pflegeunterstuetzung-berlin.de. <<

Wohntisch Kreuzberg

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 16. August und 20. September 2016 | 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt über Herrn Runge, NHU, tel: 030-690 497 23, mail: m.runge@nachbarschaftshaus.de. <<

Wohntisch Lichtenberg

Termin: jeder 2. Donnerstag im Monat | 8. September 2016 | 17.00 Uhr

bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 11.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt

Ort: Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg | Fanningerstr. 33 | 10365 Berlin

Alle Mitglieder und neuen Interessierten sind herzlich eingeladen! Direkten Kontakt zum Wohntisch erhalten Sie über Frau Schönfeld unter tel: 0157-308 180 75. Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg ist Daniela Dahlke, erreichbar unter tel: 030-325 193 30 oder mail: daniela.dahlke@kiezspinne.de. <<



Wohntisch Neukölln

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | 27. Juli, 31. August und 28. September 2016 | 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: NBH Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Im Juli werden zwei Gäste beim Wohntisch Neukölln begrüßt: Frau Wadehn vom Seniorenwohnanlagen e.V. und Herr Pötter, der Betreiber des Portals „Wohnen 50+“. Das Treffen im August wird sich aufgrund der terminlichen Nähe zu den Wahlen mit den Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine und deren möglichen Auswirkungen auseinander setzen. Der Wohntisch freut sich auf ein zahlreiches an gemeinschaftlichem und seniorengerechtem Wohnen interessiertes Publikum auch in den Sommermonaten.

Informationen und Kontakt über Frau Willig, tel: 030-687 73 41 oder mail: ewil@gmx.de. <<

Wohntisch Stille Straße Pankow

Termin: jeder letzte Donnerstag im Monat | 29. September 2016 | **18.00 Uhr**

bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntische am 25.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt

Ort: Begegnungsstätte Jung und Alt | Stille Str. 10 | 13156 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Wohnens im Neubauvorhaben in der Mendelstraße in enger Zusammenarbeit mit der GESOBAU sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen unter www.stillestrasse.de, Kontakt über Frau Lämmer, tel: 030-470 125 232, mail: stillestrasse@gmail.com. <<

Wohntisch in Reinickendorf

Termin: jeder 2. Dienstag im Monat | 13. September 2016

bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 09.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt

Ort: Interkulturelles Familienzentrum AVA17 | Auguste-Viktoria-Allee 17 | 13403 Berlin

Alle Interessierten am Wohntisch Reinickendorf, der in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und Interkulturellen Familienzentrum AVA17 veranstaltet wird, sind herzlich willkommen! Informationen zum nächsten Treffen über Herrn Palm, tel: 0151-546 180 22, mail: r.palm@albatrosgmbh.de. <<

Wohntisch Spandau-Siemensstadt

Termin: jeder 2. Mittwoch im Monat | 14. September 2016 | 18.00 - 19.30 Uhr

bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 10.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt

Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement im Stadtteilzentrum Siemensstadt | Wattstr. 13 | 13629 Berlin

Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle PflegeEngagement, Frau Pohlmann, tel: 030-936 223 80. <<

Wohntisch Schöneberg „Gemeinsam statt einsam“

Termin: **findet aufgrund der Sommerpause wieder am 29. August 2016 | 18.30 – 20.00 Uhr statt**

danach wie gewohnt jeder 3. Montag im Monat | 19. September 2016 | 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Freiwilligentreff der Kiezoase | Barbarossastr. 65 | 10781 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens auf der Schöneberger Linse sein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Fröhlich, Koordination Mehrgenerationenhaus/ Koordination Freiwilliges Engagement, Pestalozzi-Fröbel-Haus, tel: 030-21730-166, mail: mgh@pfh-berlin.de.

Weitere Informationen unter <http://www.kiezoase.de/>. <<

Wohntisch in Steglitz

Termin: jeder 3. Samstag im Monat | 20. August und 17. September 2016 | 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Patmos-Gemeinde | Gritznerstr. 18-20 | 12163 Berlin

Mehr Informationen zu diesem Wohntisch finden Sie auf der Webseite der Patmos-Gemeinde unter www.wohntisch.wordpress.com. Ansprechpartnerin ist Frau Hayden, tel: 030-484 825 85, mail: j.hayden@berlin.de. <<



Jour Fixe zum Urban Living Neubau in der Briesestraße

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | Mittwoch, 31. August 2016 | 19.30 – 20.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Bei dem Treffen werden Themen rund um das gemeinschaftliche Wohnen und die Bildung einer Wohnprojektgruppe im Urban Living Neubau Briesestraße auf der Tagesordnung stehen.

Dieser Jour Fixe ist eine Veranstaltung des Wohntisches Neukölln. Kontakt über Eva Willig, mail: ewil@gmx.de und über Marion Geisler, mail: mariongeisler@gmx.net. <<

Projektgruppe WOHN(T)RAUM AG

Termin: findet aufgrund der Sommerpause erst wieder am Montag 12. September 2016 | 18.00 – 20.00 Uhr statt

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Die Projektgruppe WOHN(T)RAUM AG trifft sich monatlich, um ihr gemeinschaftliches Wohnprojekt zu planen und organisieren. Oft stehen Ausflüge zu inspirierenden Projekten an, weiterhin wird diskutiert und zusammen Pläne geschmiedet. Neuzugänge sind in der Zeit von 18 bis 19 Uhr immer herzlich willkommen. Informationen und Kontakt zur Gruppe gibt es über mail: barbara.wetzel@posteo.de oder mariongeisler@gmx.net. <<

// oo5 // Publikationen

Buchtipps für den Sommer

„Auerhaus“ | Bov Bjerg | Aufbau Verlag 2016

Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth – School – Work – Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus. Eine Schüler-WG auf dem Dorf – unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll.

Einblicke zum Buch und zu beziehen unter <http://www.auerhaus.de/>. <<

„Broschüre Soziale Nachbarschaften“ | STATTAU GmbH | 07.2016

Die STATTAU GmbH hat druckfrisch die Broschüre „Wohnen in Gemeinschaft - Berliner bauen Soziale Nachbarschaften“ herausgegeben. Die Broschüre untersucht und veranschaulicht die nachhaltige Entwicklung gemeinschaftlicher Wohnprojekte und Sozialer Nachbarschaften in Berlin im Kontext des demografischen Wandels und aktueller Herausforderungen der Wohnungs- und Sozialwirtschaft.

Im ersten Teil der Broschüre nähern sich Fachleute aus der Wohnungs- und Sozialwirtschaft, aus Forschung, Wissenschaft und Politik in ihren Beiträgen den beiden Themenkomplexen gemeinschaftliche Wohnformen und Soziale Nachbarschaften. Berliner Wohnprojekte stellen sich im zweiten Teil anhand ihrer Ziele, Realisierungswege, Wohnorte sowie ihrer nachbarschaftlichen Aktivitäten im Quartier selbst vor. Der dritte Teil nimmt den Weg hin zu Sozialen Nachbarschaften in den Fokus. Die Schritte von Wohnprojekten zur Miete oder in Genossenschaften werden anhand von Methoden, Abläufen und Hinweisen praxisnah, kompakt und allgemein verständlich aufbereitet.

Bei Interesse an der Broschüre sendet STATTAU Ihnen gern ein Exemplar zu. Dafür bitten wir um **Zusendung einer Briefmarke im Wert von 1,45€ je Exemplar** an Netzwerkagentur GenerationenWohnen c/o STATTAU GmbH im Umweltforum Auferstehungskirche | Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin. <<

Städtebauliche Entwicklung der Elisabeth-Aue bietet die Möglichkeit für 5.000 neue bezahlbare Wohnungen

„Berlins Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Andreas Geisel hat im Rathaus Pankow im Beisein von Bezirksbürgermeister Matthias Köhne mit den zwei Wohnungsgesellschaften Gesobau und Howoge eine wichtige Absichtserklärung zur städte-



baulichen Entwicklung der Elisabeth-Aue unterzeichnet. Auf dem über 70 Hektar großen landeseigenen Grundstück sollen bis zu 5.000 neue Wohnungen für 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner entstehen. In den kommenden Monaten wird untersucht, wie dies auf der Elisabeth-Aue stadtplanerisch möglich ist und welche Chancen sich hieraus für die Gesamtentwicklung im nordöstlichen Teil von Berlin ergeben.

Senator Andreas Geisel sagte bei der Unterzeichnung: "Für Berlin ist die Entwicklung der Elisabeth-Aue eine große Chance. Auf landeseigenen Flächen haben wir die Möglichkeit, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Die beteiligten Wohnungsbaugesellschaften sind hierbei der Garant für bezahlbare Wohnungen. Ich wünsche mir einen lebendigen neuen Stadtteil im Nordosten von Berlin, der vor allem für Familien und Kinder attraktiv ist." [...]"

Weiterlesen unter

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv_volltext.shtml?arch_1506/nachricht5614.html.

<<

Alternatives Wohnen: Vorgarten-Idylle am Stadtrand | Berliner Morgenpost | 12.07.2016

„Eyach. "Das Projekt hat uns ein bisschen verzaubert", sagt Piret Rebassoo. Die 33-Jährige sitzt mit Sonnenhut und Sommerkleid auf der Terrasse und strahlt. Vor einem Jahr ist Rebassoo mit ihrem Mann und ihrem damals noch ungeborenen Sohn in die Sprudelfabrik in Eyach (Kreis Freudenstadt) eingezogen. "Bei unserem ersten Besuch hat die Gruppe Freiheit, Toleranz und Herzlichkeit ausgestrahlt. Als ob wir uns gekannt hätten", sagt Rebassoo.

12 Bewohner hat die ehemalige Fabrik - 9 Erwachsene und drei Kinder. Sie liegt mitten im Nirgendwo und doch nur 20 Minuten Zugfahrt von Tübingen entfernt. Bis vor 25 Jahren wurde hier Kohlensäure abgefüllt. Das Haus hat rund 800 Quadratmeter Nutzfläche, das Gelände ist 12 000 Quadratmeter groß.

Jede Familie hat ihre eigene Wohnung. Wer jemanden besuchen will, muss vorher an der Tür klopfen. Das Herz des Hauses ist die frühere Abfüllhalle für Kohlensäure, die Besitzer Andreas Laurenze zum gemütlichen Wohnzimmer umgebaut hat. [...]"

Weiterlesen unter <http://www.morgenpost.de/lifestyle/wohnen/article207824223/Alternatives-Wohnen-Vorgarten-Idylle-am-Stadtrand.html>.

<<

Mehr als Wohnen: Berlin Award 2016 – Heimat in der Fremde | bauwelt 27.2016 | Doris Kleilein

„Wer auf der Architekturbiennale in Venedig war, kennt die 150 eingereichten Arbeiten bereits – sie liegen als A3-Ausdrucke im Deutschen Pavillon zum Durchblättern bereit und ergänzen die Sammlung von Flüchtlingsunterkünften auf <http://www.makingheimat.de/fluechtlingsunterkuenfte>. Die Berliner Senatsbaudirektorin Regula Lüscher hat in diesem Jahr den seit 2010 ausgelobten „Urban Intervention Award“ kurzentschlossen zum „Berlin Award 2016 –= Heimat in der Fremde“ umgewidmet und dazu aufgerufen, „innovative, realisierte und geplante Gebäude“ für Geflüchtete einzureichen. Ein wichtiger, leider undotierter Preis, denn auch wenn Deutschland derzeit aufgrund der versperrten Balkan-Route deutlich weniger Geflüchtete aufnimmt, bleibt die Situation prekär: Allein in Berlin sind 2015 etwa 80.000 Geflüchtete angekommen, viele von ihnen leben nach wie vor in Notunterkünften.

Die Einreichungen kamen aus 13 Ländern, prämiert wurden allerdings ausschließlich Projekte aus Deutschland und Österreich. Mit der Auszeichnung der „Initiative Haus der Statistik“ in Berlin hat die Jury ein politisches Zeichen gesetzt. [...]"

Weiterlesen unter <http://www.bauwelt.de/themen/betrifft/Mehr-als-Wohnen-2614497.html>.

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P), T. Killewald, S. Koch, H. Pfander,
M. Vollmer
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:

Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.